

Gottesdienste vom 24.12.2021 bis 09.01.2022 - St. Antonius und Benediktus

	St. Antonius	St. Benediktus	St. Maria, Hilfe der Christen
Freitag 24. Dez. Heiligabend	07.30 Uhr Vigilfeier 15.30 Uhr Krippenfeier für Eltern mit kleinen Kindern (unter Beachtung der 3G-Regel) 17.00 Uhr Familienchristmette (unter Beachtung der 3G-Regel) 22.00 Uhr Christmette <i>Die Kollekte ist für Adveniat bestimmt</i>	22.00 Uhr Christmette - die Chorgemeinschaft singt Weihnachtschoräle von J.S. Bach, M. Praetorius, G. F. Händel u.a. (unter Beachtung der 3G-Regel) <i>Die Kollekte ist für Adveniat bestimmt</i>	15.30 Uhr Krippenfeier für Eltern mit kleinen Kindern (unter Beachtung der 3G-Regel) 17.00 Uhr Christmette (unter Beachtung der 3G-Regel) <i>Die Kollekte ist für Adveniat bestimmt</i>
Samstag 25. Dez. Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn	11.30 Uhr Hochamt - Frank Stanzl: „Und dann warst du da“, Wildenloh-Kantate für den 1. Weihnachtstag mit dem Jungen Chor St. Antonius, Soli und Orchester (unter Beachtung der 3G-Regel) 18.00 Uhr Hl. Messe <i>Die Kollekte ist für Adveniat bestimmt</i>	11.30 Uhr Familienmesse - der Kinder- und Jugendchor singt Lieder zur Weihnacht (unter Beachtung der 3G-Regel) 18.00 Uhr Vierstimmige Weihnachtsvesper mit dem „vocal-quartett cantus benedictus“, Werke von M. Paetorius, J. S. Bach und O. Vecci <i>Die Kollekte ist für Adveniat bestimmt</i>	09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Theatersaal des Haus Lörick <i>Die Kollekte ist für Adveniat bestimmt</i>
Sonntag 26. Dez. Zweiter Weihnachtstag 1. Sonntag nach Weihnachten - Fest der Heiligen Familie	10.00 Uhr Familienmesse 11.30 Uhr Hochamt - Kleine Orgelsolomesse in B-Dur von Joseph Haydn mit Soli und Orchester (unter Beachtung der 3G-Regel) 13.15 Uhr Hl. Messe der indonesischen Gemeinde 18.00 Uhr Hl. Messe		10.00 Uhr Festhochamt - die Chorgemeinschaft singt die "Messe de minuit pour noel", für 2 Blockflöten, Solo, Chor und Orchester (unter Beachtung der 3G-Regel)
Montag 27. Dez. Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes	18.00 Uhr Hl. Messe für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unseren Fürbittkarten anvertraut haben, für die Leb. und Verst. der Fam. Yesudas Palayan		
Dienstag 28. Dez. Fest der unschuldigen Kinder	18.00 Uhr Hl. Messe für die Leb. und Verst. der Fam. Dr. Carl Lorenz Hüttenes, StM für die Verst. der Fam. Hilde und Wilhelm Linnenbrink		09.00 Uhr Hl. Messe für Marianne Kautz
Mittwoch 29. Dez.		18.00 Uhr Hl. Messe	
Donnerstag 30. Dez.	18.00 Uhr Hl. Messe		
Freitag 31. Dez. Hl. Silvester	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse	15.45 Uhr Wortgottesdienst im CBT 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse	16.00 Uhr Hl. Messe im Theatersaal des Haus Lörick
Samstag 1. Jan. Neujahr;Weltfriedenstag	11.30 Uhr Hochamt - Orgel plus Trompete <i>Die Kollekte ist für den Weltmissionstag der Kinder bestimmt</i>	18.15 Uhr Vorabendmesse <i>Die Kollekte ist für den Weltmissionstag der Kinder bestimmt</i>	17.00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter, JG für Maria Zwaka <i>Die Kollekte ist für den Weltmissionstag der Kinder bestimmt</i>
Sonntag 2. Jan. 2. Sonntag nach dem Christfest	10.00 Uhr Familienmesse 11.30 Uhr Hochamt 13.15 Uhr Hl. Messe der Indonesischen Gemeinde 18.00 Uhr Hl. Messe , 1. JG für Hans Peter Bruyers <i>Die Kollekte ist für den Weltmissionstag der Kinder bestimmt</i>	08.30 Uhr Hl. Messe <i>Die Kollekte ist für den Weltmissionstag der Kinder bestimmt</i>	11.00 Uhr Hl. Messe der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)
Montag 3. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unseren Fürbittkarten anvertraut haben 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung im Anliegen der geistlichen Berufungen		
Dienstag 4. Jan.	18.00 Uhr Hl. Messe		09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 5. Jan.		18.00 Uhr Hl. Messe	
Donnerstag 6. Jan. Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige	18.00 Uhr Hl. Messe <i>Die Kollekte ist für den Afrikatag bestimmt</i>	18.00 Uhr Hl. Messe <i>Die Kollekte ist für den Afrikatag bestimmt</i>	18.00 Uhr Hl. Messe der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)
Freitag 7. Jan. Herz-Jesu-Freitag	18.00 Uhr Hl. Messe für die leb. und verst. Wohltäter unserer Gemeinden, SWA für Gerda Rösch	15.45 Uhr Wortgottesdienst im CBT	16.00 Uhr Hl. Messe im Theatersaal des Haus Lörick
Samstag 8. Jan.	14.00 Uhr Taufe: Hannah Köhler 15.30 Uhr Taufe: Luca Wolf Ramsay 15.45 Uhr Beichte: Kaplan Vera	18.15 Uhr Vorabendmesse mit den Sternsängern für Christa und Werner Ströher anl. des 55. Hochzeitstages	17.00 Uhr Vorabendmesse für Wilhelmine und Hubert Wellmans und Geschwister Gertrud und Maria Schnaß und leb. und verst. Angehörige
Sonntag 9. Jan. Taufe des Herrn	10.00 Uhr Familienmesse mit Zertifizierung der KiTas zum Familienzentrum 11.30 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe	

Informationen aus unserer Pfarrei

Krippenweg für Familien mit Kindern

Für Familien mit Kindern bieten wir Ihnen in diesem Jahr einen Krippenweg an. Laden Sie sich hierfür die Actionbound-App in App Store oder Google Play kostenfrei herunter. Scannen Sie den QR-Code mit der Actionbound App. Und schon kann es von zu Hause aus losgehen. Aber Achtung – erst ab 24.12. online.

Heerdt



Lörick



Oberkassel



Mach mit bei den Sternsängern

Liebe Kinder, liebe Eltern, schenkt uns ein bisschen von Eurer Zeit! Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder! Sie gehen von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen und sammeln Spenden für bedürftige Kinder in aller Welt. Das diesjährige Motto lautet: Gesund werden, gesund bleiben. Unter www.sternsinger.de könnt Ihr Euch anschauen, was die Sternsinger machen. Der Film von Willi Weitzel zeigt, wofür die Spenden verwendet werden. Wenn Du Lust hast mitzumachen, dann melde Dich bei Kaplan Vera unter 0176 5521 6418 oder m.vera@santobene.de. Wir freuen uns auf Dich.



Informationsfilm



Video von Willi Weitzel

Weihnachtskonzert

So., 09.01., 18.00 Uhr in St. Benediktus erklingt festliche Chor- und Bläsermusik zum Abschluss der Weihnachtszeit mit dem Bläserquartett OPUS4 des Gewandhausorchesters Leipzig und dem „vocalensemble cantus benedictus“ unter Leitung von Peter Zimmer. Es werden Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, H. Schütz, H. L. Hassler u.a. gespielt.

175 Jahre St. Benediktus

Im kommenden Jahr feiern wir das 175. Jahr der Weihe unserer Kirche in Heerdt. Zu diesem Anlass haben wir ein umfassendes Magazin herausgebracht, das ab sofort in unseren drei Kirchen zu einem Preis in Höhe von € 5,- erworben werden kann.

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Pfarramtssekretär/in (w/m/d) in Teilzeit (19,5 St./Wo.) für das Pastoralbüro. Das Pastoralbüro ist die zentrale Organisations- und Büroeinheit innerhalb der Pfarrgemeinde und übernimmt alle Verwaltungstätigkeiten und pfarramtliche Aufgaben. Dementsprechend müssen Sie neben grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten für den Büroalltag in erster Linie Flexibilität und Belastbarkeit mitbringen. Sie sollten der katholischen Kirche angehören und aktiv an deren Leben teilnehmen. Weitere Informationen unter www.santobene.de

Krankensalbung

Wenn Sie für sich oder einen Ihrer Angehörigen kurzfristig die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0151 5738 2888. Unter dieser Notrufnummer erreichen Sie rund um die Uhr einen Priester.

Verstorbene aus unserer Gemeinde: Marianne Kautz, 92 Jahre; Irmgard Klein, 72 Jahre

- Herr, schenke ihnen das ewige Leben

Seelsorgeteam

Kaplan Mario Vera	m.vera@santobene.de	0211 5779 0027
Diakon Martin Becker	m.becker@santobene.de	0211 5073 882
Pastoralreferentin Beatrix Reese	b.reese@santobene.de	0211 5779 00 12
Gemeindereferent Winfrid Schäfer	krankenhausseelsorge@santobene.de	0171 5490 057
Gemeindereferentin Julia Thiele	j.thiele@santobene.de	0211 5779 0017
Sr. Kamila Nowak, Helferin in der Seelsorge	sr.kamila@santobene.de	01590 6497 648
Subsidiare		
Monsignore Wilhelm Terboven		0211 5779 0022
Pfarrer József Lukács, ungarische Seelsorgestelle	jozsef.lukacs@erzbistum-koeln.de	0221 3377 8517
Pfarrer Reiner Spiegel	Reiner.Spiegel@jva-duesseldorf.nrw.de	0170 9410244
Diakone mit Zivilberuf		
Diakon Thomas Bringmann	t.bringmann@santobene.de	
Diakon Karl Hans Danzeglocke	k.h.danzeglocke@santobene.de	0211 4111 26
Pfarrer im Ruhestand		
Pfarrer i. R. Franz M. Werhahn	franz.werhahn@erzbistum-koeln.de	0211 1580 3846
Pfarrverwalter		
Pfarrer Michael Berning	michael.berning@erzbistum-koeln.de	02132 2083

Spendenkonto Stadtparkasse Düsseldorf DE72 3005 0110 1008 4301 24

Pastoralbüro

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do, Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Do zusätzlich 15.00 - 18.00 Uhr

24.12.2021 – 09.01.2022

40. Ausgabe

Liebe Schwestern und Brüder

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todeschattens wohnten, strahlte ein Licht auf... Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt.“ (Jes 9, 1.5a).

Wie tröstlich diese Worte der ersten Lesung am Heiligabend sind! Denn neben vielen sicherlich frohen und lichtvollen Ereignissen im vergangenen Jahr, haben wir auch dunkle und traurige Tage und Stunden erlebt, vielleicht sogar durchlitten, in der „großen“ Welt draußen und in unserer „kleinen“ Welt in Kirche, Gemeinde, Familie oder auch ganz persönlich. Angesichts so viel Dunkelheit in unserer Welt, in unserer Kirche oder in unserem eigenen Leben, scheinen Resignation, Pessimismus, Wut, allzu leicht die passenden Reaktionen darauf zu sein.

Edith Stein schrieb einmal – in gerade finsternen Zeiten: „Je dunkler es hier um uns wird, desto mehr müssen wir das Herz öffnen für das Licht von oben“. Ja, liebe Freunde, öffnen wir unser Herz für das Licht von oben, für das Geschenk, das die Finsternis der Dunkelheit und der Traurigkeit vertreibt: für Christus, den Herrn. Wie Sie wissen, Geschenke sind auch immer Ausdruck von Zuneigung, von Wertschätzung, von Liebe. Wir sehen wie wichtig demnach jeder Mensch, also auch Sie und ich, in den Augen Gottes ist: Er gibt uns das größte Geschenk, das er überhaupt machen kann: Er gibt seinen eigenen Sohn für uns dahin! Weihnachten lehrt uns eines Besseren! Gott gibt uns, unsere Welt – ja unsere Kirche nicht auf; er redet Sünde und

Fehler nicht schön, als ob nichts wäre. Er moralisiert aber auch nicht, bleibt nicht „steril“ – mit dem Finger auf unseren Dreck zeigend. Nein! ER teilt unser Schicksal, er nimmt die Finsternis unserer Welt auf sich – wie damals in der Krippe von Bethlehem, um uns neu zu machen. Das ist der Umgang Gottes mit uns. Das ist seine „Methode“.

Liebe Schwestern und Brüder, lassen wir uns aufs Neue an diesem Weihnachtsfest von Gott mit dem Licht beschenken, das stärker ist als alle Finsternis der Welt. Mögen Freude und Friede, die der menschengewordene Gottessohn gibt, stärker als alle Resignation und Pessimismus in unserem Leben sein. Als Beschenkte von Gott, bezeugen wir mit unserem Leben die Kraft dieses Lichtes für andere.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle im Namen des ganzen Pastoralteams allen danken, die im vergangenen Jahr durch Ihr Engagement in unserer Pfarrei von dieser Hoffnung und diesem Licht – jeder auf seine Weise – gegeben haben. Wir wissen Ihren Einsatz sehr zu schätzen, ohne Sie wäre unsere Gemeinde ärmer.

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie der Beistand des Gottessohnes für das Jahr 2022 wünscht Ihnen und allen, die mit Ihnen verbunden sind

Ihr
Mario Vera, Kaplan